:r i Ii .,o'l,aY'%

,Irn .Zeitalter- -der. Teehnik hat, man..sidr .deg Wundgrn, sdion .liinsst ' abgswöhnt. .'So ,ni'mmt man es aucti für selbstverständlidr hin, da6 die. moderne'elektronisdre Datenverarbeitung bereits in Hemden - in Damen- und: Herren-

hemden 'dingebarit wird. Die SpeictrerzJitän
und' Programmg werden direkt in den'Hem-denstoff eingewebt. Ein kleines Bedienungs-gerät kar.rn von Heiren,beliebig in der Hosen-oder Jackettasdre getragen werden; für Da-

ör

{
\
\\

men wurde es passend filr die Handtasdre eln-gebaut.

Das Computerhemd selbst ermöglidrt selbst komplizierte Berectrnungen sowie Speidrerung von Daten, die man nidrt seinem Gedädrtnis anvertrauen mödrte. Damen können Küctren-zettel darin speidrern, für Herren ist es zur Sammlung von Terminen geeignet. Die Daten können durdr Knopfdrudr beliebig abgerufen und mit einem Minikopfhörer hörbar,gemactrt werden. Abiturienten,und'andere' Schüler, die sidr Prüfungen unterziehen müssen, werden sich über diese Erfrndung besondens freuen* Die Bedienung ist'denkbar einfach gehalten und audr für den wissenschaftlidr nietrt ge= sdrulten Laien geeignet.

Es ist erfreulidr, daß in Offenburg bereits ein Exemplar dieser umwälzenden Erflndung vorhanden ist. Es kann heute nadrmittag zwi-sclien ''14 und 16 Uhr im Labor für Daten-verarbeitung. der Staatlidren Ingenieursdlule Offenburg, Rheinstraße 3, besidrtigt werden.

:EÄ $,8Ä$'$ $s.,
S.s*-.18€.s.sESF

tAsgst$$u*u sssss$,s$ss ÄSEH,s; sü ssE

E$EE;Sis:SI

$E FS;EiE $FI Ä€Äl.sts+sB $€si5is$E€#;sssssssss